



# **TOP 2 – Interkommunale Biotopverbundplanung**



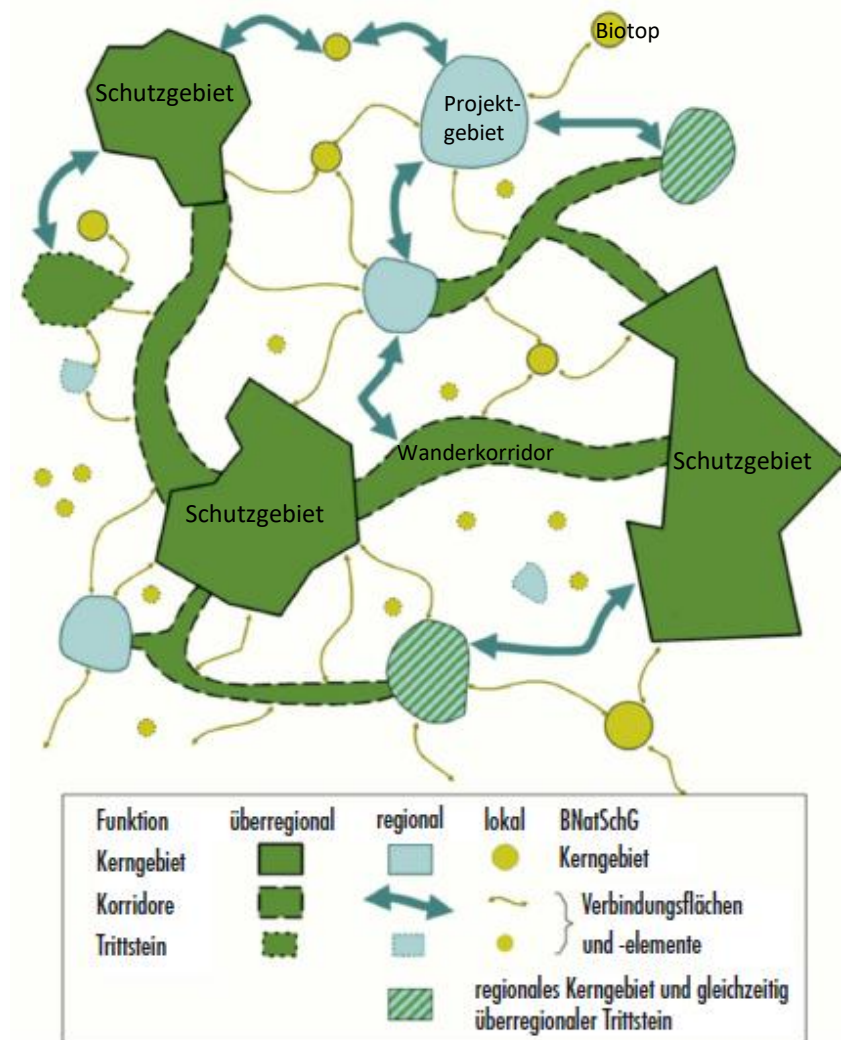
### Biotopverbundplanung

- Auftrag an die Flächennutzungsplanung, den Biotopverbund planungsrechtlich zu sichern (§ 22 Abs. 4 NatSchG BW)
- Vielfältige Aktivitäten des Landes zur Stärkung des Biotopverbundes (Gesetzgebung, Erstellung des „Fachplan Landesweiter Biotopverbund“, Stärkung der Landschaftserhaltungsverbände)
- Förderung des Landes für die Biotopverbundplanung wurde auf 90 % erhöht
- Ziel der Biotopverbundplanung ist die „Wiederherstellung und Entwicklung funktionsfähiger ökologischer Wechselbeziehungen für wild lebende Tiere und Pflanzen“ (§ 21 Abs. 1 BNatschG)



### Ziele eines Biotopverbundes

- Sicherung der „Durchlässigkeit“ der Landschaft
- Konzeption eines Biotopverbundes, bestehend aus Kernflächen, Verbindungsflächen und Verbindungselementen (§ 21 Abs. 3 BNatSchG)
- Maßnahmenumsetzung





## Bedeutende landschaftsplanerische Freiraumzäsuren





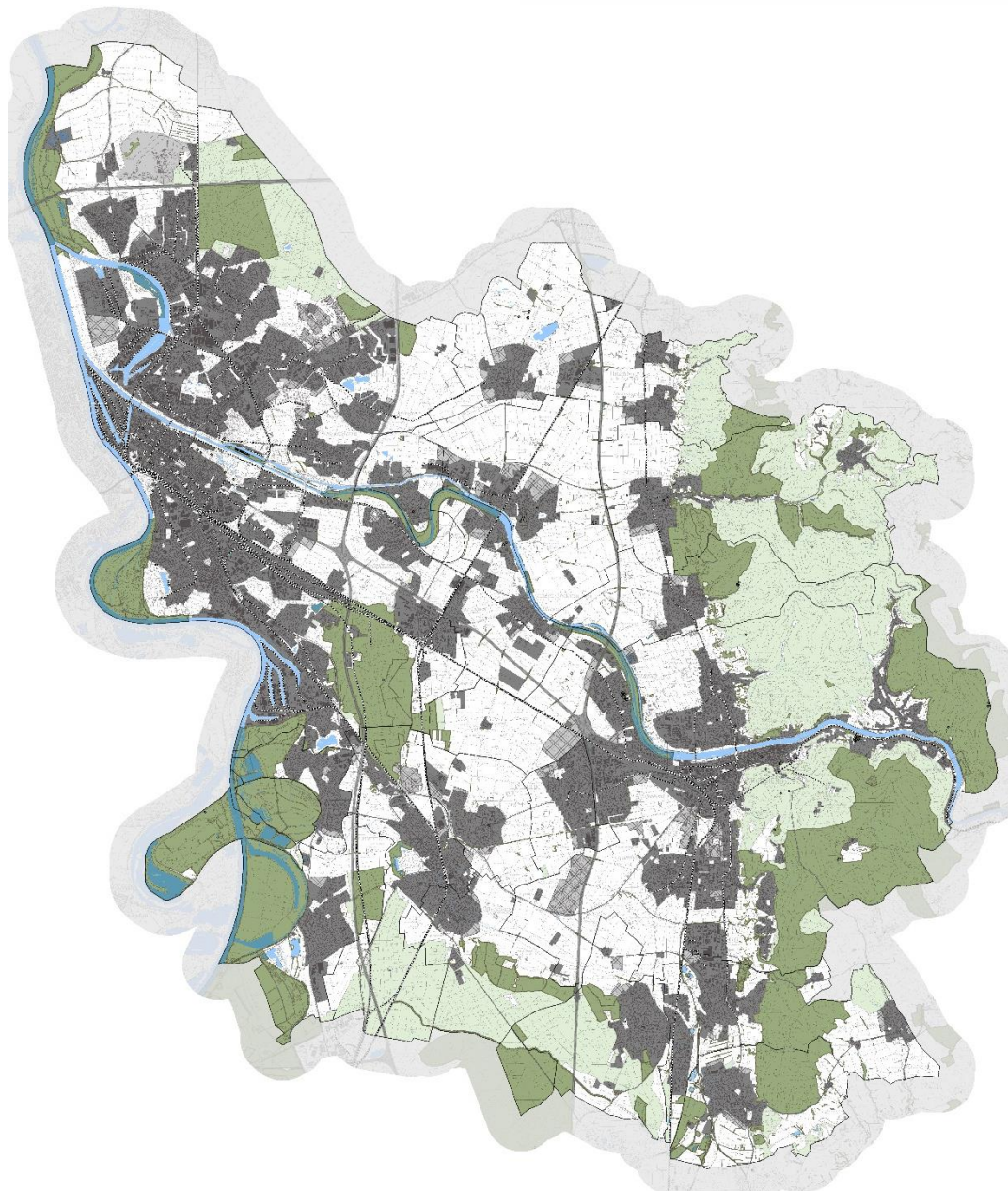


### Bestehende Fachgrundlagen im Verbandsgebiet

Schutzgebiete  
als „gesicherte“ Bestandteile  
des Biotopverbunds

#### Legende

-  Schutzgebiete (NSG, VSG, FFH-Gebiet, geschütztes Biotop, Naturdenkmal)
-  Wald










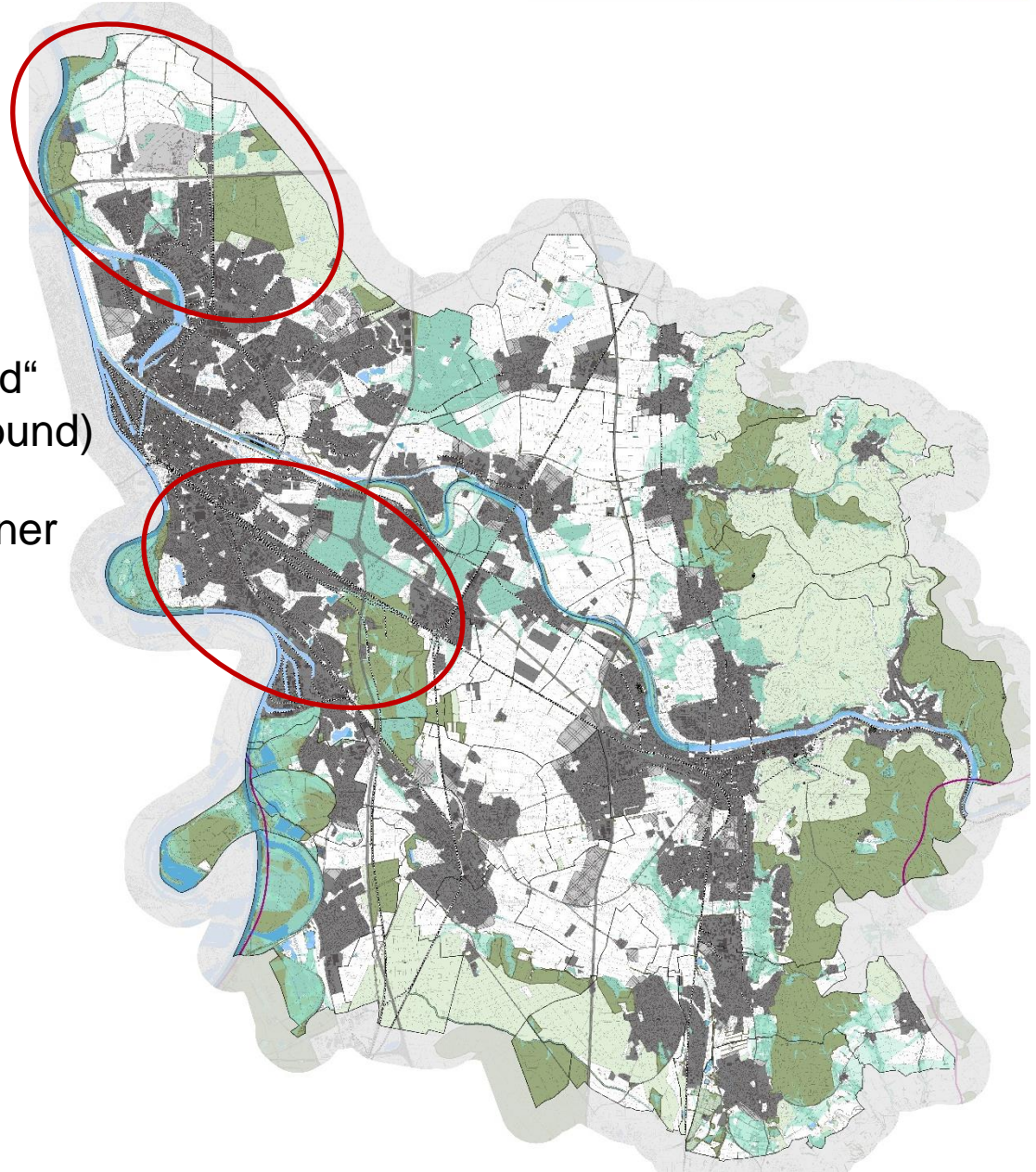
## Bestehende Fachgrundlagen im Verbandsgebiet

- „Landesweiter Biotopverbund“  
(Prüfflächen zum Biotopverbund)
- Teilräume mit abgeschlossener  
Biotopverbundplanung

### Legende

#### Landesweiter Biotopverbund Offenland

-  Kernfläche (trocken, mittel, feucht)
-  Erweiterter Kern- und Suchraum (trocken, mittel, feucht)
-  Teilräume mit abgeschlossener Konzeption
-  Schutzgebiete (NSG, VSG, FFH-Gebiet, geschütztes Biotop, Naturdenkmal)
-  Wald





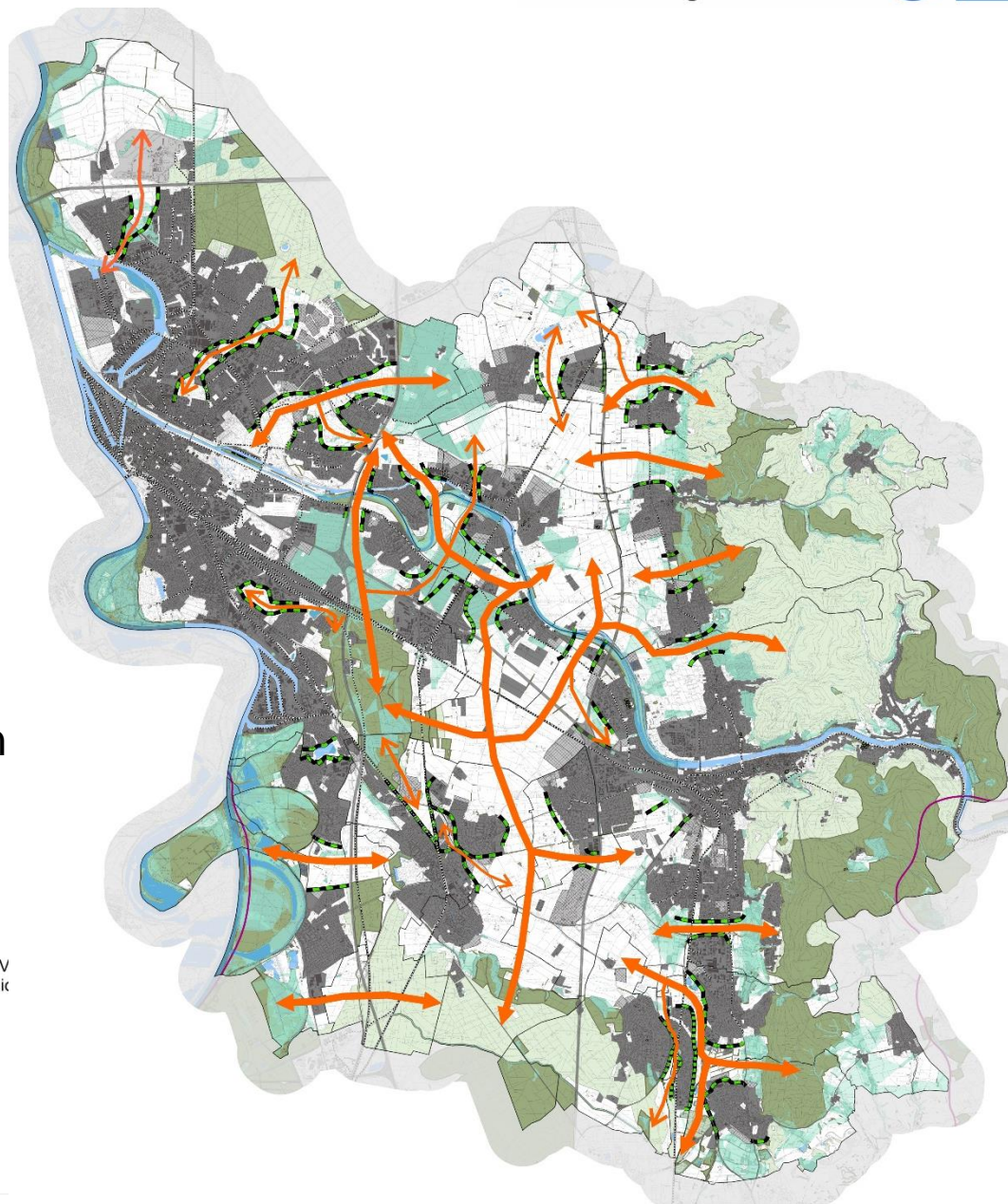
## Bestehende Fachgrundlagen im Verbandsgebiet

Rahmenkonzept Biotopverbund  
des Landschaftsplans,  
insbesondere:

- Korridore für den Biotopverbund
- Großräumige Verbundachsen

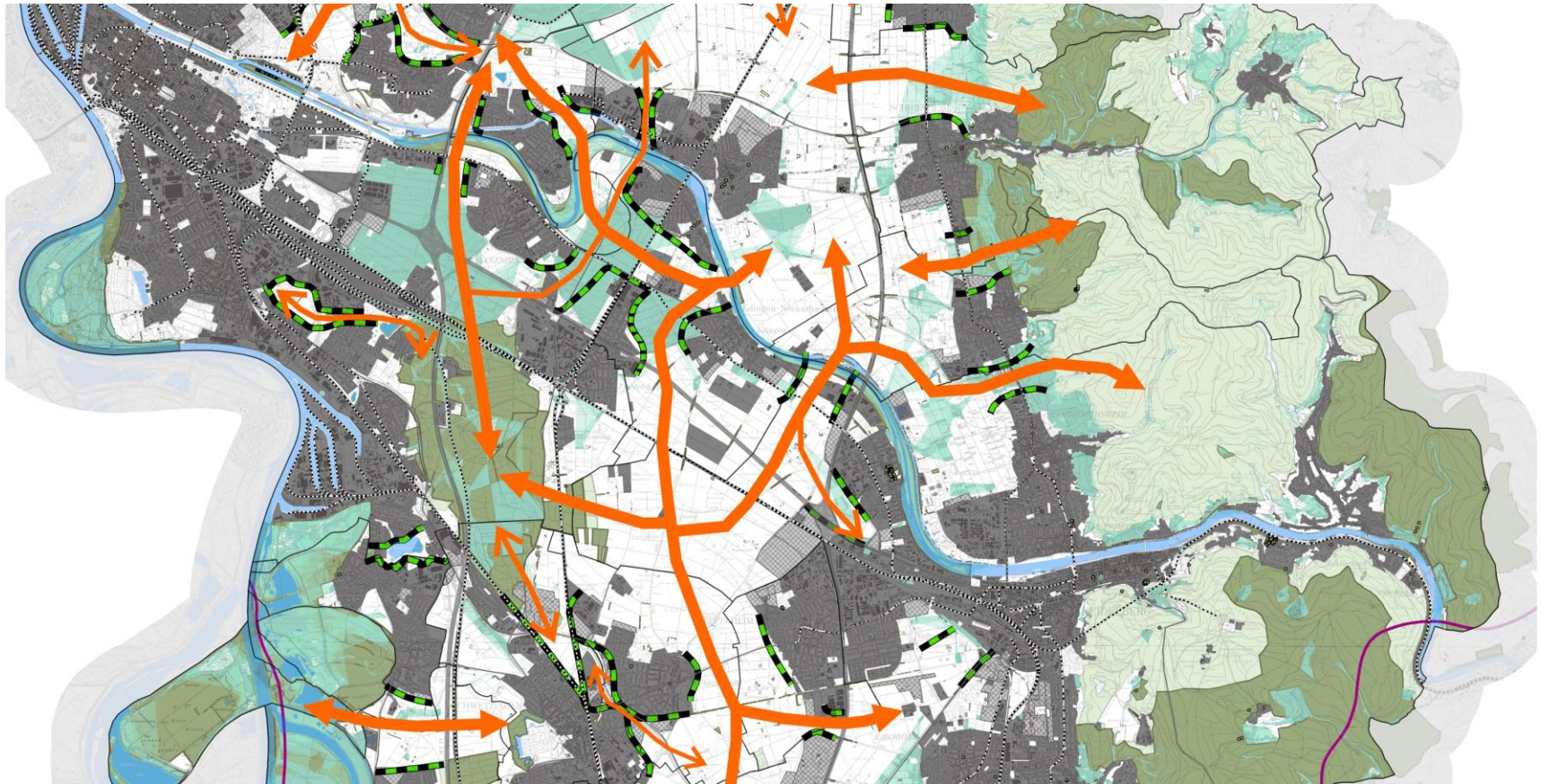
### Legende

- Verbundachsen
- ▬ Bedeutende Freiraumzäsur im Biotopverbund
- Landesweiter Biotopverbund**
- Offenland**
- Kernfläche (trocken, mittel, feucht)
- Erweiterter Kern- und Suchraum (trocken, mittel, feucht)
- Wildtierkorridor (Generalwildwegeplan)
- Schutzgebiete (NSG, V Gebiet, geschütztes Bk Naturdenkmal)
- Wald





## Bedeutende landschaftsplanerische Freiraumzäsuren



Ausschnitt Mitte



### Fazit

- Durch eine großräumige Biotopverbundplanung lässt sich ein erheblicher ökologischer Mehrwert generieren
- Aufgrund der Landesförderung von 90 % sind nur geringe finanzielle Aufwendungen zu erwarten
- Förderung des Landes setzt jedoch ein gewisses Mindestmaß an Maßnahmenkonkretisierung und –umsetzung voraus, daher auch Zusammenarbeit mit Kommunen erforderlich
- Keine Verpflichtung zur vollständigen Umsetzung der Planung
- **Die notwendigen Schritte für eine verbandsweite Biotopverbundplanung sollen geprüft werden**